



Ehrenfriedersdorf



Renommierte Firmen der Region

- **Stahlbau**
- **Stahlhandel**
- **Betonstahl**
- **Balkonsystem Stahl**
Gebrauchsmuster Nr. 202005001554.7



STAHL
Ehrenfriedersdorf

Stahl Ehrenfriedersdorf GmbH & Co. KG
Geyersche Straße 52 ■ 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon (03 73 41) 18-0 ■ Fax (03 73 41) 18-109
www.stahled.de ■ www.balkonsystem-stahl.de



KS-HANDELS GmbH

- Technische Textilien
- Planen- und Zeltstoffe
- Deko- und Leinengewebe
- Säcke, textile Verpackungsmaterialien
- Leinengarne

Gewerbegebiet
an der B 95 Nr. 11
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel./Fax: 03 73 41/5 46 64
kshandel@freenet.de

ELEBA
Elektro- und
Haustechnik GmbH

**ELEKTROLEISTUNGEN
VOM VERSIERTEN FACHMANN**

Annaberger Straße 16
09427 Ehrenfriedersdorf

**Beratung, Planung, Havariedienst, Errichtung
und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen**

- kompetente Elektroinstallation mit Service
- Telefonanlagen und Zeiterfassungssysteme
- Brandwarn- und Einbruchmeldesysteme
- Elektroheizungen und Beleuchtungsanlagen
- Steuerungsanlagen und Computernetze
- Trafostationen und MS-/NS-Verkabelungen

Telefon (037341) 13 50 • Telefax (037341) 13519

E-Mail: info@eleba-edorf.de

24-h-KUNDENDIENST-TELEFON 01 51/14 02 17 07

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit
mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und
Ergänzungen für die nächste Auflage
dieser Broschüre nimmt die Verwal-
tung oder das zuständige Amt entge-
gen. Titel, Umschlaggestaltung sowie
Art und Anordnung des Inhalts sind zu-
gunsten des jeweiligen Inhabers dieser
Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind –
auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm,
Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages.

09427098/1. Auflage / 2007

**In unserem verlag erscheinen
Produkte zu den Themen:**

- Bürgerinformation
- Klinik- und Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentationen
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit



*Kompetenz aus
einer Hand*

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

Herzlich Willkommen in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf „Staatlich anerkannter Erholungsort“

Die Broschüre, die Sie in den Händen halten, soll Ihnen, ganz gleich ob als Gast, als Besucher, als Neubürger oder als „Alteingesessener“, eine Vielzahl von Informationen über unsere Stadt geben.

Sie erfahren darin Wissenswertes über die örtlichen Gegebenheiten und erhalten einen Überblick über die wichtigsten Daten und Einrichtungen in unserem Ort.

Teil dieser Zusammenstellung ist auch ein Nachweis der Vielfalt und Leistungsfähigkeit unserer ortsansässigen Handels-, Handwerks- und Industriebetriebe.

Unseren Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserer Bergstadt und in ihrer reizvollen Umgebung und hoffe, dass Sie sich bei Ihrem Aufenthalt in unserem Ort wohlfühlen.



Frank Uhlig
Bürgermeister

Internet:
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de
E-Mail:
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de





Inhaltsverzeichnis

<u>Herzlich willkommen in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf</u>	<u>1</u>	<u>Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf</u>	<u>12</u>
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>2</u>	<u>Angaben zu Dienstleistungen,</u>	
<u>Branchenverzeichnis</u>	<u>3</u>	<u>Einrichtungen, Behörden, Freizeitmöglichkeiten</u>	<u>14</u>
<u>Die Berg- und Greifensteinstadt</u>		<u>Politik</u>	<u>17</u>
<u>Ehrenfriedersdorf</u>	<u>4</u>	<u>Vereine und Verbände</u>	<u>17</u>
<u>Die Greifensteine</u>	<u>8</u>	<u>Gaststätten, Cafés und Hotels</u>	<u>19</u>
<u>Der Greifenbachstauweiher</u>	<u>11</u>	<u>Partnerstadt Burgkunstadt</u>	<u>20</u>
<u>Zahlen, Daten, Fakten</u>	<u>12</u>	<u>Partnerstadt Podbořany</u>	<u>20</u>



prooptik
Schön Sie zu sehen!

**Markt 11
Ehrenfriedersdorf**
☎ **037341 / 4 80 57**

**Genießen Sie ein breites
Spektrum an modischen und
preiswerten Brillen.**

**Nutzen Sie den Preisvorteil
sowie unsere hervorragenden
Serviceleistungen**

BESTATTUNGSWESEN SCHEER-KELSCH
einheimisches Unternehmen seit 1990



Bianca Kelsch
Straße der Einheit 96
09423 Gelenau
Büro geöffnet
werktags 8.30–15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ein Abschied in Würde
www.bestattung-scheer-kelsch.de

TAG- & NACHTDIENST ☎ THUM (03 72 97) 72 09



Arbeitnehmer betreuen wir
von A bis Z im Rahmen
einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Beratungsstelle: Seifentalstraße 3 D • 09427 Ehrenfriedersdorf
Ansprechpartnerin: Frau Decker • Tel.: 03 73 41/28 33
Internet: www.vlh.de • E-Mail: karin.decker@vlh.de

Branchenverzeichnis

Alten- und Pflegeheim	14	Elektroinstallation und	
Bäckerei – Konditorei Nönnig	13	Schaltanlagenbau	U 2
Balkon	U 2	Erzgebirgsklinikum	15
Baustoffhandel	13	Fußbodenbelag	13
Beerdigung	2	HÖRREX	
Bestattung	2	Hörgeräteakustik	2
Bosch Service	13	Kfz-Werkstatt	13
Campingplätze	3	Konditorei	13
Dachdecker	13	Kureinrichtung	U 4

Lohnsteuerhilfverein	2	Schlüsselservice	13
Malerbetrieb	13	Senioreneinrichtungen	14
Maschinen-/		Sicherheitstechnik	13
Werkzeugverleih	13	Stahlbau	U 2
Möbelbau	13	Steuerungstechnik	U 2
Naherholung	3	Technische Textilien	U 2
Planen- und Zeltgewebe	U 2	Thermalbad	U 4
Pro Optik Ehrenfriedersdorf	2	Tischlerei	13
Schieferdach	13	Wohnungsverwaltung	3

PARADIES für Aktivurlauber und Ruhesuchende

Campingplatz mit Strandbad im Erzgebirge

- 25 km südlich von Chemnitz
- ganzjährig geöffnet (von Oktober bis April mit tel. Voranmeldung)
- herrlich gelegener Platz am Greifenbachstauweiher
- idealer Ausgangspunkt für Wander- und Radtouren
- im Winter Skitouren auf 75 km gespurten Loipen
- Tauchschule, Bootsverleih, Volleyball, Minigolf, Climbing auf den Greifensteinen, Kinderspielplatz
- Wasch- und Trockenmaschinen
- 12 Ferienbungalows, 300 Stellplätze für Wohnmobile
- gut geführte Gaststätte, Kaufhalle / Kiosk
- Erlebnisbad u. Besucherbergwerk mit Asthmaheilstollen in unmittelbarer Nähe



Erholungsgebiet Greifensteine / Greifenbachstauweiher GmbH

PF 10 • 09424 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037346 1303 oder 1454 • Fax 037346 1218
e-mail: webmaster@greifenbachstauweiher.de • www.greifenbachstauweiher.de

Wohnen

in der schönen
Bergstadt
Ehrenfriedersdorf

Gut Sicher Preiswert

Wohnraum der unterschiedlichsten Kategorien
– ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten

Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
– Ihr kompetenter Partner –

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Telefon: 03 73 41/13 90 • Telefax: 03 73 41/1 39 99

Chemnitzer Straße 64 • 09427 Ehrenfriedersdorf

www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: webmaster@stadtbau-ehrenfriedersdorf.de



Die Berg- und Greifensteinstadt Ehrenfriedersdorf

Willkommen in Sachsen – „Glück Auf“ im Herzen des Erzgebirges

Klein aber fein, das trifft wohl zu für das zweitkleinste Bundesland Deutschlands.

Sachsen ist am dichtesten besiedelt und hat vom Hügelland des Nordens bis zu den Gebirgen im Süden ein breites Spektrum an Sehenswürdigkeiten für seine Gäste zu bieten.

Geprägt wird dieser Landstrich besonders von Bodenständigkeit und Traditionspflege und seine seit 1815 fast unveränderten bestehenden Grenzen sind wohl ein Garant für Stabilität und Kontinuität.

Der Sachse ist bekannt für sein ausgeprägtes Interesse an allem Neuen, seine ungeminderte Reisefreudigkeit und natürlich nicht zu vergessen für

seine Leidenschaft: das Trinken einer guten Tasse Kaffee. Das Erzgebirge selbst hat seine unverwechselbaren Gerichte hervorgebracht, die auf der einen Seite aus der Not früherer Tage kreiert wurden, aber im Laufe der Zeit zum Markenzeichen einer guten Küche aufgerückt sind. Die Kartoffel spielt dabei eine große Rolle. Ein Gast sollte deshalb unbedingt einen „But-

termilchgetzen“ versuchen. Die ganz besondere Atmosphäre dieser Landschaft wird in jedem Jahr neu zur Advents- und Weihnachtszeit von den zahlreichen Gästen gesucht und als einmalig empfunden.

Dann bezaubern tausende Lichter von Schwibbögen, Pyramiden sowie Bergmann und Engel in den Fenstern und Straßen der Stadt die Besucher und sorgen so für einen nachhaltigen Eindruck vom Weihnachtsland Erzgebirge.

Doch der Fichtelberg, Pöhlberg, Scheibenberg, Auersberg – um nur einige der zahlreichen heimischen Berge zu nennen – sind eben zu jeder Jahreszeit eine Reise wert und bieten nahe der böhmischen Grenze eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten.

Ob es die Fahrt mit einer Schmalspurbahn durch die Täler und Berge des Erzgebirges oder die Einfahrt in ein Besucherbergwerk sind – viele Eindrücke werden als dauerhafte Erinnerung bei den Gästen zurückbleiben.



Ehrenfriedersdorf eine alte Bergstadt mit Geschichte

Ehrenfriedersdorf ist seit alter Zeit mit dem Bergbau verbunden. Seine frühe Wohlhabenheit verdankt es Erzfunden, die schon kurz nach der bäuerlichen Besiedelung aus vielen Gegenden in das damals noch unwirtliche Gebirge lockte. So erschütterte die vorzügliche Qualität des hier und in Graupen (jetzt Krupka in Tschechien) gefundenen Zinns, 1241 den Kölner Metallmarkt und lief dem bis dahin führenden Cornwall-Zinn den Rang ab. Seit dieser Zeit prägt der Bergbau die Geschichte

des Ortes mit allen seinen Höhen und Tiefen.

Die heutige Kleinstadt mit ca. 5300 Einwohnern wurde 1339 erstmals urkundlich erwähnt. Nach den ersten Bauernsiedlern und den, durch das „Berggeschrei“ Zugewanderten – Bergleuten und Bergherren, entwickelten sich als eine Art „Zulieferer“ Gewerke, welche die notwendigen Dinge, die zum Erzabbau benötigt wurden, herstellten. Seiler, Schmiede, Gerber und Schuhmacher mögen die ersten Handwerker gewesen

sein. Den erhöhten Nahrungsbedarf der Zuwanderer deckten die benachbarten Dörfer. Es wird auch berichtet, dass ausländische (auswärtige) Kaufleute den Bergherren Gelder zur Entlohnung der Bergleute vorstreckten, was den

Neid der Bergorte in der Nachbarschaft hervorgerufen hat. Bereits Mitte des 15. Jahrhunderts verfügte Ehrenfriedersdorf über viele städtische Rechte und war zeitweise neben Freiberg die wohlhabendste Stadt des Erzgebirges.



Die Kirche

Sicher haben sich kurz nach der Besiedelung die Bauern, später unterstützt durch Bergleute, ein Gotteshaus errichtet. Dies muss spätestens in den letzten Jahren vor Anfang des 14. Jahrhunderts gewesen sein. Unterlagen darüber gibt es nicht. Am Sonntag nach Mariä Geburt, 11.09.1300, erhielt die St.-Niklas-Kirche anlässlich des

ersten Jubeljahres der katholischen Kirche einen päpstlichen Ablassbrief und wird zur Wallfahrtskirche erklärt.

In seiner jetzigen Gestalt ist die Stadtpfarrkirche wahrscheinlich eine Anlage des 14. bzw. 15. Jahrhunderts. Noch heute sieht man im Chorturm Schießscharten – ein deutliches Zeichen dafür, dass es ein Wehrturm war.

Das Langhaus besteht aus zwei Schiffen mit je drei Jochen und stammt höchstwahrscheinlich aus dem 15. Jahrhundert.

Dass Ehrenfriedersdorf zu diesem Zeitpunkt ein wohlhabender Ort war, erkennt man daran, dass es sich die Kirche leisten konnte, den großen Meister Hans Witten im Jahre 1507 unter Vertrag zu neh-

men. Unter seiner Hand entstand einer der schönsten und ausdrucksstärksten spätmittelalterlichen Hochaltäre Sachsens.

Der Altar ist ein sechsflügeliger aus Lindenholz gefertigter Hochaltar. Er hat eine Höhe von sieben Metern. Im Mittelschrein ist die zur Himmelskönigin erhobene Maria dargestellt. Links



von ihr die heilige Katharina und recht der heilige Nikolaus, der Schutzpatron der Kirche. Der linke Seitenflügel zeigt die heilige Barbara und der rechte Seitenflügel den heiligen Erasmus. Im Aufbau des Mittelschreins ist inmitten von wertvollem geschnitzten Rankenwerk eine Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes dargestellt, während in der Predella die Auferstehung sichtbar ist. Die Innenseiten des Altars zeigen Passionsszenen, darunter kreisrunde Medaillons mit jeweils einem Gegenstück aus dem Alten Testament. Die-

se Arbeiten sind ausgeführt von Hans von Cöln. Die Orgel wurde von einem gewissen Henschel gebaut und im Jahre 1505 übergeben. Der Taufstein im spät-gotischen Stil zeigt das sächsische Haus- und Kurwappen, was aber leider übertüncht wurde. Die Kirche besitzt weitere Kleinode alter deutscher Kunst. Es handelt sich zum einen um wertvolles altes Chorgestühl mit Flachschnitzereien an den Wangen aus dem 16. Jahrhundert sowie ein Kruzifix aus dem 16. Jahrhundert.

Das Rathaus

Das Rathaus ist nach Recherchen (von Willy Hörnig) seit Anfang des 16. Jahrhunderts bereits das sechste Gebäude seiner Art und sicherlich auch das schönste aller Ehrenfriedersdorfer Rathäuser. Der letzte Bau entstand 1951 wieder an seinem alten Platz, nachdem am 14.02.1945 der von 1868 vorhandene Bau aus der Gründerzeit ein Opfer der Bomben geworden war.

In seiner heutigen Form fügt sich das Gebäude dominierend, aber doch harmonisch in die Häuserfront ein. Sein Walmdach trägt einen kurzen Turm, der als Dachreiter auf dem First sitzt und rings um das Dach, knapp über der Traufe, sind feine spitze Erker aufgesetzt. Die konisch verjüngten Schornsteine erinnern an alte erzgebirgische Hütten und Hammerwerke.



Der Marktplatz und das Denkmal

Wie jede Stadt im 19. Jahrhundert, die „etwas auf sich hielt“, entstand auch in unserem Ort der Wunsch, Besonderheiten aufzuweisen, die diese von den Nachbargemeinden abhob.

Eine Episode ist in diesem Zusammenhang erzählenswert: Im Zusammenhang mit einer (schon damals umstrittenen) 1907 veranstalteten 500-Jahr-Feier ist der Gedanke aufgenommen, in der aufblühenden Stadt ein Denkmal zu errichten. Ein Standbild zu Ehren einer Obrigkeit aufzurichten, gehörte zum guten Ton. Nach seiner Einweihung schrieb man

damals: „Ein köstlicher Brunnen an der Rückwand bietet erfrischende Erquickung. Löwenköpfe, Fische und anderes Getier beleben die Widerlager. Eine schön bepflanzte gärtnerische Anlage davor und zwei Linden zu Seiten des Denkmals bringen lebhaftere Farben in das etwas eintönige Grau des Marktplatzes. Zwei kunstvoll gearbeitete Laternenkandelaber auf wuchtigem granitem Sockel erheben sich zu beiden Seiten der Pflanzungen, während die gesamte Anlage von einem niedrigen Eisengitter umschlossen wird.“

Nur reichlich 30 Jahre hatte das Standbild Friedrich des Streitbaren seinen Platz vor dem Rathaus, dann wurde es Opfer des Krieges. Sein Metall wurde für Waffen benötigt. Entstand das Denkmal auch unter falschen Voraussetzungen, so war der „Eiserne Maa“ doch ein damals beliebter Treffpunkt für die Jugend und – von seiner künstlerischen Anlage her – bot er mit dem damaligen 1945 abgebrannten Rathaus, ein geschlossenes Ensemble.

(Verf.: G. Schubert)

Jetzt erinnert nur noch der verbliebene rückseitige Teil des Denkmals an den angeblichen Stadtgründer. Dieser Rest ist in eine ansprechende Grünanlage einbezogen, die mit einem, mit den alten Stadtwappen geschmückten Sandsteinbrunnen ergänzt wurde.



Das Wappen der Stadt Ehrenfriedersdorf



Das Wappen besteht aus einem Schild in Rot und Gold, schräg links gespalten. Im vorderen Teil ist ein goldener Ring mit blauem Stein, im hinteren

Feld sind blaue gekreuzte Berg-hämmer zu sehen.

Die Berechtigung zum Führen des Wappen und des Stadtsiegels mit Wappen erhielt die Stadt am 04.11.1938 durch den Erlass des Reichsstatthalters,

Herrn Martin Mutschmann. Der Entwurf für das neue Wappen war vom Dresdner Kunst- und Wappenmaler Böhmert im Einvernehmen mit dem Hauptstaatsarchiv Dresden gefertigt worden.

Es dokumentiert auf seine Weise, dass der Bergbau hier ansässig war. Der Ring ist dem Wappen der vormaligen Herrschaft Wolkenstein, zu der Ehrenfriedersdorf gehörte, entnommen.



Die Greifensteine

Kletterfelsen und Naturbühne

Die bizarren Felsen in den Wäldern der Stadt Ehrenfriedersdorf sind zu allen Jahreszeiten ein Besuchermagnet schlechthin. Was für die Kletterer ein Eldorado ist für Wanderfreunde gleichermaßen Natur pur. Der Greifensteingranit ist bereits 1483, nach der Leipziger Teilung, für Grenzsteine zwischen dem kurfürstlichen und herzoglichen



Sachsen verwendet worden. Eine Karte von 1601 zeigt nördlich der Felsen einen Steinbruch. 1683 hatten Christoph und Hans Ullich einen Steinbruch im Besitz. Aus dem Granit wurden u.a. Werkstücke, Tür- und Grabsteine hergestellt. Im 19. Jahrhundert benutzten Freiburger Metallurgen den Greifensteingranit für ihre Amalgamierwerke. Auch Wassertröge bis zur vier Meter Länge und Viehtränken fertigten die Steinmetze daraus. So nimmt man an, dass den Steinbrucharbeiten vermutlich sechs Felsen zum Opfer gefallen sind, ehe Schutzmaßnahmen angeordnet wurden. Bühne und Zuschauerterrassen der Naturbühne sind das Ergebnis dieser Steinbrucharbeiten. Die ersten Versuche, Theater zu spielen, gab es bereits 1846 mit der Historie der Burg Greifenstein und der Stülpner-Legende. In folgenden Jahrzehnten waren es nur unregelmäßige Aufführungen. Erst 1931 gab es durch das Stadttheater

Annaberg unter ihrem Intendanten Hans Heinz Kämpf von August bis September zehn Aufführungen mit insgesamt 6500 Besuchern. Dabei stellte man die Einzigartigkeit dieser Felsenkulisse als Naturbühne fest.

1932 gab es erstmalig eine geschlossene Spielzeit von Pfingsten bis Mitte Juli.

Die Presse bezeichnete das Naturtheater auf den Greifensteinen als das imposanteste in ganz Sachsen. Im Jahr 1933 erfolgte der Ausbau und die Verbesserung der Sitzplätze. 1934 wurden die Greifensteine als „Landschaftsbühne“ anerkannt. Die Stadt Ehrenfriedersdorf wird Mitglied im „Reichsbund“ der deutschen Freilicht- und Volksschauspiele.

1935 erfolgt in der Saison die Bespielung durch die „Spielgemeinschaft für Nationale Festgestaltung“ in Verbindung mit dem Waldtheater. Von 1931 bis 1938 zählte man ca. 163.500 Besucher. In den Jahren ab 1970

konnten am Aussichtsfelsen durch archäologische Grabungen die Reste der einzigen Felsenburg des Erzgebirges nachgewiesen werden. An der Oberfläche nicht mehr erkennbar, zeugten nur noch Sagen von ihrer ehemaligen Existenz.

Die Wehranlage bestand von etwa 1200 bis 1450/70.

Nach dem Krieg gab es ab 1952 wieder eine regelmäßige Bespielung durch das Kreistheater, dem heutigen Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg. Eine Vielzahl von Stücken wurde aufgeführt.

Allein die Geschichte des Volkshelden Karl Stülpner wurde seit 1931 in acht verschiedenen Fassungen gebracht. Berühmte Schauspieler und Sänger gastierten hier, wie Bruno DECARLI, Maria CEBOTARI, Paul WEGENER und Inge KELLER.

Heute stehen den Besuchern 1800 Sitzplätze zur Verfügung. Jedoch ist an manchen sommerlichen Wochenenden oft auch diese Kapazität erschöpft. In jedem Jahr gibt es interes-

sante Aufführungen und Premieren des Theaters aus Annaberg.

Musikalische Großveranstaltungen gibt es seit 1987 auf der Naturbühne. Das alljährliche im

August stattfindende Country-Festival ist das größte in Sachsen. Dann strömen ca. 15.000 Konzertbesucher an drei Tagen aus ganz Deutschland in das Theater.

In der Gaststätte „Greifensteine“ können Sie sich nach einer Wanderung stärken und dabei echt erzgebirgische Küche probieren. Danach können Sie noch dem Museum

im Berghaus einen Besuch abstatten, in dem ganzjährig unterschiedliche Ausstellungen stattfinden sowie die Geschichte der Schuhindustrie dargestellt ist.

Der Röhrgaben und das Besucherbergwerk

Unweit der Bergstadt Ehrenfriedersdorf befindet sich das schon erwähnte Greifensteingebiet.

Das auf dem Plateau hinter den Felsen gelegene Hormersdorfer Hochmoor ist „Wasserbringer“ für den „Großen Teich“ oder „Dammteich“. Als „Greifenbachstauweiher“ gibt er sein Nass an den Greifenbach ab. Nur wenige hundert Meter nach seinem Lauf trifft es auf den Teiler, welcher den Wasserzufluss für den dort angebundenen Röhrgaben regelt.

Der Röhrgaben ist der älteste noch im Betrieb befindliche Kunstgraben des erzgebirgischen Bergbaues.

Er wurde in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts von Ehrenfriedersdorfer Bergleuten gebaut und

diente der Wasserversorgung der zahlreichen Gruben. Als Aufschlagwasser für Wasserräder und zur Aufbereitung der Zinnerze waren große Mengen Wasser erforderlich. Dieses Wasser musste aus dem Gebiet des heutigen Stauweiher (damals bergmännischer Kunstteich) herangeführt werden.

Die Planung, Vermessung und letztendlich der Bau des Röhrgabens von 1396 bis 1404, mit einer Länge von 4,95 km – davon 2,70 km offen und 2,25 km verrohrt, stellten eine bedeutende Leistung für die damalige Zeit dar. Er überwindet vom seinem Beginn im Greifenbachtal bis zu seinem Ende auf dem Sauberg einen Höhenunterschied von 23,4 Meter. Der heute am Röhrgaben entlang führende Wanderweg, von

dem aus bergmännische Sachzeugen verschiedener Epochen betrachtet werden können, ist mit Recht bei Einheimischen und Gästen ein beliebter Spazierweg.

Ein weiterer touristischer Höhepunkt in unserer Bergstadt ist die Zinngrube **Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum.**

Nach dem Ende des Bergbaues 1990 und der in den folgenden Jahren abgeschlossenen Verwahrung steht den Besuchern nunmehr ein Besucherbergwerk zur Verfügung.

Dort können Sie Zeitzeugen der langjährigen Bergbautradition werden. Mit einer verträglichen Geschwindigkeit von 4,5 Meter pro Sekunde werden interessierte Gäste im Förderkorb

in 110 Meter Tiefe befördert. Während der Führungen erhalten Sie umfangreiche Informationen. Im über Tage befindlichen Museum können Sie wahre Schätze an Mineralien und seltenen Steinen sehen.





Heilstolln

Seit der Eröffnung im Sommer 1997 haben viele Patienten mit Atemwegserkrankungen die reine (staub-, allergen- und keimfreie) Luft im Heilstolln genutzt, um ihre Beschwerden zu lindern.

Die als Speläotherapie bezeichnete Naturheilmethode wurde

in Ungarn entdeckt und findet seit einiger Zeit auch bei uns langsam Eingang in die „Schulmedizin“. Statistische Auswertungen haben ergeben, dass bei etwa 80 Prozent der Patienten eine Verbesserung der Lungenfunktion erreicht werden konnte.



Der Planetenwanderweg



Auf Schusters Rappen durch das Sonnensystem

Die Weiten unseres Sonnensystems mit einem echten Raumschiff durchstreifen, wird wohl vorläufig ein schöner Traum bleiben. Eine Möglichkeit trotzdem unser Sonnensystem genauer kennen zu lernen, bietet der Planetenwanderweg zwischen Ehrenfriedersdorf und Drebach.

Auf einer Länge von 5,9 km kann man, ausgehend von der

Sonne in Ehrenfriedersdorf oder von Pluto in Drebach Planet für Planet erwandern.

Nicht nur die Modelle der Himmelskörper, sondern auch deren Entfernungen untereinander, entsprechen einem Maßstab von 1:1 Milliarde.

Betrachtet man also die Sonne als Ball mit einem Durchmesser von 1,40 m und den kleinsten der Planeten Pluto mit gerade mal 3 mm Durchmesser, bekommt man einen Ein-

druck über die Größe unserer Himmelskörper. Übersichtliche Informationstafeln und Fotos geben über jeden einzelnen Planeten Auskunft.

In Drebach angekommen sollte man auf keinem Fall einen Besuch der Sternwarte und des Planetariums versäumen.

Mit modernsten Projektoren und einer Panoramaanlage können astronomische Vorgänge oder Raumflugeffekte dargestellt werden.

Der Greifenbachstauweiher

Im landschaftlich reizvollen und historisch interessanten Greifensteingebiet liegt auch das im Sommer wohl beliebteste Ausflugsziel vieler Einheimischer und Urlauber. Der Stauweiher ist der älteste Stausee des Erzgebirges. Entstanden durch den enormen

Wasserbedarf der Bergleute wurde sein Damm mehrmals erhöht.

Er hat heute eine Wasserfläche von 23 ha und wird ausschließlich zu touristischen Zwecken genutzt. Camping- und Abenteuerspielplatz laden zum Ver-

weilen ein. Gepflegte Liegewiesen, zwei Riesenrutschen, eine Minigolfanlage, Bootsverleih und ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung. Ein umfangreiches Wander- und Radwegenetz vervollständigen das Angebot für Freizeitaktivitäten und Erholung.



Weitere Freizeiteinrichtungen



Für Fitness, Freizeit, Sport und Wissensdurst hält unsere Stadt für Sie bereit:

- ein modernisiertes Freibad mit Sprungturm und Liegewiesen
- eine Kegel- und Bowlingbahn, Wiesenstr. 18, Tel. 4 97 09 oder 01 71/8 23 82 21
- einen Sportplatz
- 20 km gespurte Skiloipen im Winter; Skihang mit Liftbetrieb;
- Möglichkeiten zum Grasski-Fahren im Sommer und und und.



Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl:	5268 (Stand Dez. 2005)
Haushalte:	ca. 1950
Fläche:	1586 ha
Höhenlage:	530 NN (Ort) bis 732 NN (Greifensteine)

Postleitzahl:	09427
Telefonvorwahl:	037341
Autokennzeichen:	ANA-
Landkreis:	Annaberg
Reg.-Bezirk:	Chemnitz

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf,
Markt 1

Öffnungszeiten: Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr
Fr. 9.00–11.00 Uhr

Abteilung	Telefon 03 73 41/
FAX	45-80
Auskunft/Vermittlung	45-0
Sekretariat Bürgermeister	45-11
Fachb.-Ltr. Finanzen und Personal	45-30
Controlling	45-20
Kämmerei-Abgaben	45-32
Kasse	45-33
Liegenschaften	45-35

Abteilung	Telefon 03 73 41/
Öffentlichkeitsarbeit	45-31
Fachb.-Ltr. Bau- und Ordnungswesen	45-41
Bildung/Kultur/Sport/IT-Bereich	45-42
Standesamt/Wahlen	45-26
Ordnungs- und Gewerbeamt	45-23
Meldestelle	45-25
Sozialstelle	45-24
Personalverwaltung/Versicherungen	45-27

seian Sicherheitstechnik
http://www.seian.de e-mail: seian@t-online.de

Andreas Seidl, Markt 16, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel./Fax: (037341) 2022



Ihr Fachgeschäft für:
elektronische und mechanische Sicherheitstechnik
Schließanlagen, Schlüsselservice, Tresore, Kassetten
Wechselsprechanlagen, Fluchttürsysteme
Briefkastenanlagen, Feststellanlagen
Sonnenschutzanlagen, Stempel, Schilder, Gravuren
Pokale, Medaillen, Urkunden
und weitere Sport- und Ehrenpreise



BÄCKEREI-KONДИТОРЕИ
FON: 037341-2661 FAX: 037341-54425
09427 EHRENFRIEDERSDORF MARKT 10
BAECKEREI@NOENNIG.COM



Dachdeckermeister
Michael Stopp

Silberhüttenstraße 19
09468 Geyer

Tel./Fax: (03 73 46) 17 06
Funktel.: 01 74/2 97 05 92
E-Mail: Michael.Stopp@t-online.de

Malerarbeiten - Gerüstbau - Trockenbau

Malermeister
SCHUBERT

Chemnitzer Str. 64 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: (03 73 41) 20 03 • Fax: (03 73 41) 20 28

www.schubert-malermeister.de
malermeisterschubert@t-online.de

Vollwärmeschutz - Fußbodenverlegung

Tischlerei Thomas Seidel

Meisterbetrieb seit 1935

Möbel

Türen

Innenausbau

Fenster aus Kunststoff, Holz und Alu

Annaberger Straße 26
09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: (03 73 41) 23 39
Fax: (03 73 41) 5 01 89



KLOPPROGGE



KFZ-MEISTERBETRIEB
Kompletter Kundendienst
und Unfallinstandsetzung
für alle Fahrzeugtypen

Seifentalstraße 38 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon 03 73 41/35 80 • Fax 03 73 41/5 14 06
E-Mail: bosch-service-klopprogge@t-online.de

www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...



Baustoffhandel GmbH
Ehrenfriedersdorf

• preiswerte **Markenbaustoffe**
• gute **Serviceleistungen** • günstiger **Transport**

Max-Wenzel-Straße 16 c • 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon (03 73 41) 5 04 21 • Fax (03 73 41) 5 49 89



Angaben zu Dienstleistungen, Einrichtungen, Behörden, Freizeitmöglichkeiten

Medizinische Einrichtungen			
Ärzte:			
Frau Dipl.-Med. Martina Baldauf	FÄ für Inneres	Max-Wenzel-Straße 7	22 67
Frau Dr. med. Ria Czech	FÄ HNO	Schillerstraße 11	20 77
Herr Dr. med. Burkhard Flechsig	FÄ Allgemein/ Naturheilkunde	Schillerstraße 68	21 50
Frau Dipl.-Med. Hochmuth	FÄ Augenheilkunde	Albertrstraße 9	5 04 56
Frau Dr. med. Sabine Mehner	FÄ Gynäkologie	Neumarkt 12	30 62
Zahnärzte:			
Herr Dr. Jürgen König	Zahnarzt	Feldstraße 12	
Frau Dr. Christel König	Zahnärztin	Feldstraße 12	22 45
Herr Dr. Volker Scheithauer	Zahnarzt	Annaberger Straße 12	30 63
Frau Dipl.-Stom. Uta-Maria Riedel	Zahnärztin	Schillerstraße 11	22 18
Apotheken:			
Stadtapotheke	Frau Renatus	Markt 14	22 16



Altenpflegeheim „Sankt Anna“

Parkstraße 37
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 0 37 33/14 20

In unserem Haus bieten wir für 70 pflege- und betreuungsbedürftige Bewohner unsere Dienste an.

Sehr schön eingerichtete Zimmer stehen zur Verfügung.

Jederzeit können Sie sich Informationen über die Angebote und Möglichkeiten im Haus einholen.

Die Heim- und Pflegedienstleitung ist selbstverständlich zu einem Beratungsgespräch bereit.






Medizinische Einrichtungen			
Steinklee-Apotheke	Frau Hanisch	Schillerstraße 11	73 90
Krankenhaus:			
Erzgebirgsklinikum Annaberg		Chemnitzer Straße 15	037 33/800



ERZGEBIRGSKLINIKUM ANNABERG gGMBH



Chemnitzer Straße 15
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: (0 37 33) 80-0
Fax: (0 37 33) 80-40 08
E-Mail: eka@erzgebirgsklinikum.de
Internet: www.erzgebirgsklinikum.de

Das **stationäre Versorgungszentrum** des Landkreises Annaberg

- Klinik für Innere Medizin und internistische Intensivtherapie
- Klinik für Chirurgie
 - Fachgebiet Viszeralchirurgie
 - Fachgebiet Unfallchirurgie
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik
- Klinik für Anästhesie und operative Intensivtherapie
- Belegbetten für:
 - Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen
 - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
- Radiologie
- Laborabteilung
- Apotheke

Das **Notfallzentrum** des Landkreises Annaberg

- in allen o. g. Fachgebieten

Ambulantes Operieren in den Fachgebieten

- Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie
- Gynäkologie



Einrichtung/Angelegenheit	Straße	Telefon
Ausflugsfahrten:		
Günter Hofmann/Inhaber: Matthias Weigelt	Fichtenweg 1	31 21
Bernd Mehner	Im Winkel 27	23 35
Michael Neumann	Feldstraße 40	5 44 29
Harald Vogel	Schillstraße 2	31 89
Auskunft und Zimmernachweis:		
Tourist-Information im Haus d.Gastes	Max-Wenzel-Straße 1 Internet: www-silberland-greifeneisenerzgebirge.de E-Mail: tourist-info@silberland-greifeneisenerzgebirge.de	30 60
Tourismusgemeinschaft „Greifeneisenerzgebirge“ e. V.	Greifensteinstraße 44	03 73 46/6 87 14
Autoreparaturwerkstatt:		
Steffen Klopprogge	Seifentalstraße 38	35 80
Bernd Söldner (und Autovermietung)	Chemnitzer Straße 79	23 82
Bademöglichkeiten:		
Freibad/Saison: Fotos	Annaberger Straße	27 04
ANA-MARE – Freizeitbad „An d. Silberstraße“	Geyer, Thumer Straße 32	03 73 46/10 61 00
Greifenbachstauweiher – 23 ha Wasserfläche	Geyer, Thumer Straße 63	03 73 46/14 54
Banken/Sparkasse/Geldautomat:		
Volksbank-Mittleres Erzgebirge	Annaberger Straße 2	30 84
Sparkasse	Markt 13	16 00
Bergbauerlebnis		
Besucherbergwerk/Heilstolln (Seilfahrt, Grubenbahn, tägl. Führungen unter Tage)	Am Sauberg 1 Internet: www.zinngarbe.de E-Mail: zinngarbe-ehrenfriedersdorf@t-online.de	25 57
Jugendherberge:		
JH „Kurt Richter“ Ehrenfriedersdorf	Greifensteinstraße 46	03 73 46/12 53
Kirchen und religiöse Gemeinschaften:		
Evang.-Luth. St.-Niklas-Kirche/Pfarramt	Obere Kirchstraße 10	22 77
Evang.-method. Pfarramt	Chemnitzer Straße 29	20 54
Advent. Kirche	Wettinstraße 52	
Neuapost. Kirche	Gärtnerweg 3	26 15
Landeskirchl. Gemeinschaft	Thomas-Mann-Straße 12	

Politik

Stadtrat 2004–2009	CDU: 9 Sitze; SPD: 3 Sitze; Bürgerforum: 3 Sitze, PDS: 2 Sitze; FDP: 1 Sitz	
Bürgermeister Frank Uhlig	SPD	Annaberger Straße 32
Hartmut Decker	CDU	Herolder Straße 2
Carmen Krüger	CDU	Siedlerstraße 26
Frank Kopper	CDU	August-Bebel-Straße 27
Hagen Schmutzler	CDU	Markt 3
Jochen Fischer	CDU	Seifentalstraße 1 F
Heiko Martin	CDU	Chemnitzer Straße 2
Lars Weigel	CDU	Obere Kirchstraße 2

Eckehard Röder	CDU	Wettinstraße 20
Andre Pfab	CDU	Adolf-Damaschke-Straße 11
Stefan Walter	SPD	Hans-Sachs-Straße 6
Peter Machalke	SPD	Chemnitzer Straße 37
Matthias Kreher	SPD	Sommerleite 15
Olaf Küttner	Büfo	Thomas-Mann-Straße 23
Silke Franzl	Büfo	Markt 6
Brigitte Wicklein	Büfo	Greifensteinstraße 31
Herbert Schönherr	PDS	Herolder Straße 7
Peter Kotschik	PDS	Chemnitzer Straße 50
Norbert Adamietz	FDP	Am Barthgrund 9

Vereine und Verbände

Verein/Verband	Ansprechpartner	Straße	PLZ Ort
Anglerverein e. V.			09419 Thum/OT Herold
Arbeiterwohlfahrt Stadtverband e. V.	Vors. Günther Weigel	Schillerstraße 55	09427 Ehrenfriedersdorf
Berggrabebrüderschaft e. V.	Vors. Joachim Decker	Oswald-Barthel-Straße 4	09427 Ehrenfriedersdorf
Bergmännischer Musikverein e. V.	Vors. Heiko Müller	Rathausstraße 4	09427 Ehrenfriedersdorf
Bergstädtischer Sportverein e. V.	Vors. Jürgen Schilling	Annaberger Straße 14	09427 Ehrenfriedersdorf
Bike-Devils Ehrenfriedersdorf e. V.	Vors. Riccardo Sachse	Ziegelstraße 33	09427 Ehrenfriedersdorf
Bogen-Sport-Verein Ehrenfriedersdorf e. V.	Vors. Ulrike Wagner	Chemnitzer Straße 36	09427 Ehrenfriedersdorf
Bungalowgemeinschaft am Greifenstein e. V.	Vors. Dr. Peter Ludwig	Würzburger Straße 39	09130 Chemnitz
Gemischter Chor d. Bergstadt Ehrenfriedersdorf e. V.	Vors. Marlies Pietsch	Siedlung der F. 21	09419 Thum/OT Herold
Ehrenfriedersdorfer Kanuverein e. V.	Vors. Norbert Adamietz	Am Barthgrund 9	09427 Ehrenfriedersdorf
Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf	Vors. Carmen Krüger	Siedlerstraße 26	09427 Ehrenfriedersdorf
Erzgebirgszweigverein e. V.	Vors. Monika Knauth	Im Winkel 32	09427 Ehrenfriedersdorf
FC „Greifenstein 04“	Vors. Andreas Ihle	Karl-Stülpner-Straße 5	09427 Ehrenfriedersdorf



Verein/Verband	Ansprechpartner	Straße	PLZ Ort
Feuerwehrverein e. V.	Vors. Reiner Walther	Pochwerkstraße 5	09427 Ehrenfriedersdorf
Förderverein Schulen e. V.	Vors. Carmen Krüger	Siedlerstraße 26	09427 Ehrenfriedersdorf
Stadtler Frauen- u. Senioren-Treff e. V.	Vors. Christine Zahl	Rathausstraße 2	09427 Ehrenfriedersdorf
Fremdenverkehrsverein „Greifensteine“ e. V.	Vors. Jens Reuther	Seifentalstraße 35a	09427 Ehrenfriedersdorf
Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.	Vors. Günter Winkler	Am Frauenberg 15	09427 Ehrenfriedersdorf
Greifensteinmusikanten	Konrad Neukirchner	Seifentalstraße 46	09427 Ehrenfriedersdorf
Gewerbevereinigung Ehrenfriedersdorf e. V.	Vors. Silke Franzl	Markt 6	09427 Ehrenfriedersdorf
Jugendverein „Schachtclub“ e. V.	Vors. Marcel Eckstein	Chemnitzer Straße 23	09427 Ehrenfriedersdorf
Kaninchenzüchterverein e. V. S 131	Vors. Reiner Kolbig	Hospitalstraße 9a	09427 Ehrenfriedersdorf
Kinder- u. Jugendverein „Neuer Bahnhof“ e. V.	Vors. Hartmut Decker	Wettinstraße 47	09427 Ehrenfriedersdorf
Kenbukan Ehrenfriedersdorf e. V.	Vors. Stanko Kumer	Sudetenstraße 12	93073 Neutraubling
Kleingartenanlage „Am Wilhelm-Stollen“ e. V.	Vors. Stephan Becher	Am Steinbüschel 7	09427 Ehrenfriedersdorf
Klöppelverein e. V.	Alexandra Pährisch	Greifensteinstraße 15	09427 Ehrenfriedersdorf
Mineralienfreunde e. V.	Vors. Erhard Adamietz	Feldstraße 49	09427 Ehrenfriedersdorf
Mundarttheater „Am Greifenstein“ e. V.	Vors. Sieglinde Hauche	Obere Kirchstraße 8	09427 Ehrenfriedersdorf
Obererzgebirgischer Pferdezuchtverein e. V.	Vors. Matthias Beck	Dorfstraße 208	09456 Mildenau
Rassegefügelverein e. V.	Vors. Paul Heyn	Siedlerstraße 35	09427 Ehrenfriedersdorf
Schiffsmodellverein Ehrenfriedersdorfer e. V.	Vors. Siegfried Seidl	Seifentalstraße 48	09427 Ehrenfriedersdorf
Schnitz- und Krippenverein e. V.	Vors. Rainer Lorenz	Chemnitzer Straße 25	09427 Ehrenfriedersdorf
Selbsthilfegruppe d. Bewegungsbehinderte	Vors. Frank Schubert	Schillerstraße 14	09427 Ehrenfriedersdorf
Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.	Gruppe Ehrenfriedersdorf Christine Klein	Greifensteinstraße 19	09427 Ehrenfriedersdorf
Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.	Vors. Lothar Wagler	Am Gründel 19 in Drebach	09423 Gelenau
Sparte Siedler „Waldfrieden“ e. V.	Vors. Dr. Volker Scheithauer	Am Kalten Feld 1	09427 Ehrenfriedersdorf
Turnen-Touristik- u. Leichtathletikverein e. V.	Vors. Rita Loose	Am Frauenberg 21	09427 Ehrenfriedersdorf
Verein f. krebserkrankte Kinder	Vors. Jana Hering	Rosenweg 5 in Chemnitz	09471 Bärenstein
THW Helfervereinigung e. V.	Vors. Thomas Hüfken	GG A. d. B95 Nr. 4c	09427 Ehrenfriedersdorf
Förderverein Freibad Ehrenfriedersdorf. e. V.	Vors. Olaf Küttner	Th.-Mann-Straße 25	09427 Ehrenfriedersdorf
Stand: 01.01.2006			

Gaststätten, Cafés und Hotels

Einrichtung/Angelegenheit	Straße	Telefon
Bräustübel	Thomas-Mann-Straße 5	2607
Die Burg	August-Bebel-Straße 4	54500
Erzgebirgsstübl	Wettinstraße 10	3158
Gasthof Am Wald	Ziegelstraße 3	2026
Greifenbachmühle	Geyersche Straße 27	48061
Sommerfrische	Seifentalstraße 39	54762
Waldschänke Steinbüschel	Vorwerk 41	48268
Kaffe Bräunig	Thomas-Mann-Straße 8	3185
Waldcafe am Greifenbach-Stauweiher	unter Geyer	037346/1249
Hotel Am Markt	Rathausstraße 1	136-0
Hotel Nussknacker	Annaberger Straße 30	14-0
Berghotel Greifensteine	unter Geyer	037346/1234





Partnerstadt Burgkunstadt

Wo der erste Bogen des jungen Mains sich seinem Scheitelpunkt nähert, bevor er wieder abwärts schwingt, gen Bamberg, ein knappes Dutzend Kilometer westlich vom Punkt der Vereinigung seiner Quellflüsse Roter und Weißer Main, wo eingebettet zwischen Frankenwald und Frankenjura das Flusstal sich weit zu öffnen beginnt, da liegt Burgkunstadt. Burgkunstadt hat Charme und Charakter: Es konnte sich als Erbe

der Jahrhunderte humane Substanz bewahren, weil sich Alt und Neu harmonisch verbanden. Die Vielfalt der Orte unter der fränkischen Krone war seit eh und je eindrucksvoll, bunt und immer anziehend. Mag es auch bedeutendere Städte geben – es ist kaum möglich von Burgkunstadt nicht angetan zu sein.



Das Schuster-museum

Bereits 1481 leistete ein „Schubart“ (Schuhmacher) seine Abgaben an die Stadt. Burgkun-

stadt zeichnete sich schon im 17. Jahrhundert durch seine vielen Gerbereien und „Schubarten“ aus. Waren es zuerst reine Hausschuster, die die Schuhmacherei betrieben, wurde 1888

die erste mechanische Schuhfabrik entwickelt und gegründet. In den Folgejahren entstanden weitere Schuhfabriken. Burgkunstadt war die „Schuhstadt am Obermain“. Nach knapp 100 Jahren Schuhindustrie wurde am 31.3.1990 die Produktion eingestellt. Auf Grund dieser langen Schuhmachertradition beschloss der Stadtrat 1985, ein Schustermuseum im Anwesen „Marktplatz 1“ einzurichten.

Partnerstadt Podbořany

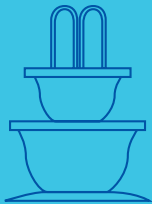
Die Stadt Podbořany liegt im südwestlichen Teil von Nordböhmen, an der aus der BRD kommenden, über Karlsbad

nach Prag führenden Autobahn (I. Kl.) und an der von Pilsen nach Most führenden Autobahn, im Tal der Bäche Kyselý potok und Dolanecký potok. Sie ist Zentrum des Gebiets Podbořansko. Es ist eine Agrargegend, die vor allem durch den Hopfenanbau bekannt ist. Unweit der Stadt befindet sich das weltberühmte Schloss Krásný Dvůr mit dem anliegenden englischen Park von 100 ha. Hier kann man einen herrlichen Tag in wunderschö-

ner Natur, oder im Schwimmbad verbringen, vielleicht aber auch in der Schlossreitschule ein Pferd mieten oder Golf spielen. Im unweiten Ort Siřem weilte oft Franz Kafka, dessen Geburtshaus dort erhalten blieb. Aus Krásný Dvůr stammt der Komponist Prof. Jaromír Bažant. Kaiser Rudolf II. erklärte 1576 Podbořany zur Stadt. Wegen vieler Brände sind die architektonischen Denkmäler jüngerer Datums. Gemeint sind haupt-

sächlich die Kirche St. Peter und Paul im Barockstil aus der zweiten Hälfte des 18. Jh., die Säule der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, die evangelische pseudoromanische Kirche Mariahimmelfahrt und die Synagoge. Dominante der hiesigen Gegend ist der Hügel Rubín, auf dem sich bereits im 7. und 8. Jh. eine slawische Burgstätte befand und von wo aus man eine herrliche Aussicht auf die an Wäldern und großen Teichen reiche Landschaft hat.





Thermalbad Wiesenbad

Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Rehabilitationsklinik Miriquidi

Therme Miriquidi mit Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie Wieserbader Thermal-Kräuter-Wellness

Die Adresse im Erzgebirge für Kuren, Erholung und Entspannung.
Gesund werden durch Thermalwasser – die heilende Kraft aus dem Schoß der Erde.



Öffnungszeiten der Therme:

Mo.–Do. 14–21 Uhr · Fr. 14–22 Uhr · Sa. 9–22 Uhr · So. 9–21 Uhr

Wassertiefe aller Thermalwasserbecken: 1,35 m · Wassertemperatur bis 35 °C

Die Therme ist rollstuhlgerecht eingerichtet.

Gesundheitsangebote:

Rehabilitation · Prävention · Anschlussheilbehandlungen · Ambulante Kuren · Privatkuren

Gesundheitsaufenthalte · Thermalkuren · Wellness-Tage

Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH

Freiberger Straße 33 · 09488 Thermalbad Wiesenbad · Telefon: 0 37 33/5 04-0, 5 04-11 03 · Fax: 5 04-11 88

www.wiesenbad.de · kur@wiesenbad.de